

Dimensionierung

Solarspeicher sollten ausreichend groß dimensioniert werden, so dass auch ein Schlechtwettertag überbrückt werden kann.

Kollektorfläche und Speichergröße müssen aufeinander abgestimmt sein.

Nur bei Verwendung von Schichtenspeichern kann das Speichervolumen größer als üblich gewählt werden.

Werden durch einen Speicher mehrere Wohneinheiten versorgt, ist die Dauerschüttleistung bei Kesselzuheizung von Bedeutung, die durch die Leistungskennzahl des Speichers charakterisiert ist. Die den Warmwasserbedarf kennzeichnende Bedarfskennzahl N ist entsprechend DIN 4708 zu ermitteln.

Die vom Hersteller angegebene Leistungskennzahl des Trinkwasserspeichers NL muss der Bedarfskennzahl entsprechen.

Dabei gilt: $N < NL$

Sprechertext

Der Solarspeicher sollte etwa den doppelten Tagesbedarf an Trinkwasser bevorraten. Nur dann kann zum Beispiel ein Regentag ohne Nachheizen überbrückt werden.

Dimensionierung Trinkwasserspeicher

– Daumenregel

2-fache Tagesbedarf

– Beispiel



á 50 l / d
= 200 l • 2
= 400 l Speicher

